

Unglücklich knappe 15:16 Heimniederlage der TSV-Ringer gegen Dürbheim

Schlüsselkämpfe gaben den kampftentscheidenden Ausschlag

Die TSV-Ringer wollten sich im letzten Saison-Heimkampf möglichst mit einem „Sieg daheim“ verabschieden, doch dieses Vorhaben scheiterte gegen eine sich in den einzelnen Gewichtsklassen gut positionierte Gästestaffel aus Dürbheim. In einer, wie bereits im Hinkampf, spannenden Begegnung, welche dato unentschieden ausging, musste die TSV diesmal Schlüsselkämpfe an ihre Gegner abgeben, welche im Endeffekt für das Ergebnis weh taten.

Obwohl es längst um nichts mehr ging...beide Teams hatten den Klassenerhalt längst abgesichert, wurde nichts abgeschenkt und es entwickelte sich ein beiderseits engagiert und ambitioniert geführter Kampfverlauf, dessen besseres Ende die Dürbheimer Ringer knapp für sich reklamieren durften.

Muhammed Tasdelen (TSV), der beste TSV-Scorer der Saison, nahm **bis 57 kg** gr ohne Gegner 4 kampflöse Punkte entgegen.

Bis 130 kg Fr wurde **Kristof Wittmann** (TSV), selbst schon bei internationalen Championaten sehr erfolgreich, vom Moldawier Gheorghe Erhan (2018 5. der Junioren-EM) kalt erwischt. Nach einem sofortigen Beinangriff mit resultierend hoher Wertung gelang dem Dürbheimer Ringer mit einer Beinschrauben-Serie innerhalb Sekunden der 0:16 Überlegenheitssieg. (4:4)

Youngster **Leon Rul** (TSV), der bereits vor Wochenfrist einen starken Auftritt hinlegte, gelang **bis 61 kg** Fr gegen David Meißner in beeindruckender Art und Weise eine erfolgreiche Fortsetzung seines Mattenflows. Bei einem hohen 15:1 Punktsieg fehlte Rul diesmal am Schluss ein einziges Wertungspünktchen zum Vierer (7:4).

Riccardo Caricato (TSV) legte **bis 98 kg** gr gegen Michael Kalmbach nach, sorgte mit Ausheber, einer herrlichen Soublesse und Bodenkampfwertungen innert 2 Min für einen bis dahin ungefährdeten 14:0 Vorsprung, wurde allerdings von einem Hüftschwung seines Gegners in die gefährliche Lager überrascht, konnte sich aus dieser misslichen Lage heraus winden, um nach diesem Schreckmoment dann in der 4. Min den vorzeitigen 19:4 Techniksieg vollends zu bewerkstelligen.

Zwischen **Eduard Kruse** (TSV) und dem mehrfach bei Europameisterschaften für Ungarn (da bis 55 kg) nominierten David Borsos gestaltete sich die Begegnung **bis 66 kg** gr „kernig“, wobei der TSV'ler im 1. Abschnitt eine angeordnete Bodenlage in starker Manier abwehren konnte. Der TSV'ler verletzte sich nach einem Kopfstoß seines Gegners, kämpfte aber weiter und unterlag etwas unglücklich mit 1:2 Punkten (11:5).

Bis 86 kg Fr sah sich **Mäx Mittmann** (TSV) gegen den Stilartspezialisten Sebastian Zepf in die Defensive gedrängt. Bei alsbald deutlichem Vorsprung des Dürbheimer's gelangen diesem eine Schleuderaktionen, die der TSV'ler konterte. Indes der 4:20 Techniksieg ging noch im 1. Abschnitt an den Gästeringer.

Mihai Vranceanu (TSV) hatte es **bis 71 kg** Fr mit dem körperlich sehr starken Pascal Mattes zu tun. Der TSV'ler führte bis in die 4. Min hinein mit 4:1 Punkten, bekam dann mehr und mehr die gr.-röm. Ringweise seines Gegners aufgedrängt, der bei größerer Physis mit kleinen Mattenrandwertungen punktete. Beim Stand von 4:4 ging der TSV'ler in der Schlussphase voll ins Risiko, wurde nach einem Hüftangriff zum Take Down und damit zur 4:6 Punktniederlage ausgekontert. (11:10).

Auch **Moritz Nagel** (TSV) hatte **bis 80 kg** gr gegen körperliche Vorteile von Valentin Zepf anzukämpfen, der allerdings als echte Aktion lediglich mit einem Durchdreher nach Passivitätsbodenlage punkten konnte. Zepf verließ am Ende als 0:5 „Arbeits-Punktsieger“ die Matte (11:12).

Timo Schäfer (TSV) rang **bis 75 kg** gr gegen Dominik Mattes in einer Begegnung ohne reelle Erfolgsaussichten zunächst munter mit, nahm einen 0:7 Rückstand mit in die Pause, wurde in der 4. Min. nach einer Schleuderaktion geschultert (11:16).

Anders herum durfte sich **bis 75 kg Fr David Dobre** (TSV) gegen Tobias Kaip seiner Sache sicher sein. Nach 4 Min war der TSV-Ringer 17:0 Techniksieger (15:16).

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm.	Muhammed Tasdelen (TSV) kampflloser Sieger	4:0
130 kg	Frst	Kristof Wittmann 0:16 Technikniederlage gegen Gheorghe Erhan	4:4
61 kg	Frst	Leon Rul 15:1 Punktsieger über David Meßmer	7:4
98 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 19:4 Techniksieger über Michael Kalmbach	11:4
66 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse 1:2 Punktniederlage gegen David Borsos	11:5
86 kg	Frst	Maximilian Mittmann 4:20 Technikniederlage gegen Sebastian Zepf	11:9
71 kg	Frst	Mihai Vranceanu 4:6 Punktniederlage gegen Pascal Mattes	11:10
80 kg	gr.-röm.	Moritz Nagel 0:5 Punktniederlage gegen Valentin Zepf	11:12
75 kgA	gr.-röm.	Timo Schäfer Schulterniederlage gegen Dominik Mattes	11:16
75 kgB	Frst	David Dobre 17:0 Techniksieger über Tobias Kaip	15:16

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – TSV Ehningen II 16:11

Gegen den derzeitigen Tabellenzweiten gelang der TSV II auf der Matte ein Sieg, aus dem dann Reglement bedingt durch die 50+1 Regel und einem Doppelstarter eine 10:19 Niederlage entstand.

Bis 57 kg gr: Emir Kosan (TSV) unterliegt Marc Ziegler auf Schultern (0:4);

bis 130 kg gr: Christoph Krämer(TSV) gelingt ein 5:2 Punktsieg über den um einiges schwereren Armagan Kirkici (2:4);

bis 61 kg Fr: Alexandru Petcu (TSV) besiegt Maximus Kallab mit einem 16:1 Techniksieg, muss aber wegen über 50% absolvierter Kämpfe in der 1. Ms die Punkte seinem Gegner überlassen (2:8);

bis 98 kg Fr: Sebastian Stängle (TSV) muss beim Stand von 4:4 den Mini-Punktsieg an seinem Gegner Fabian Bendl abtreten (2:9);

bis 66 kg gr: Dorde Graovac ohne Gegner kampflloser Sieger (6:9);

bis 86 kg gr: Lars Strauß (TSV) bringt mit ein 16:0 Techniksieg über Marc Zöphel sein Team in Führung (10:9);

bis 71 kg Fr: Johannes Renner (TSV) muss sich dem besten Ehninger Vlasios Zormpas (11:1 Saison-Siege) bei einer 0:18 Technikniederlage beugen (10:13);

bis 80 kg Fr: Andreas Eng (TSV) trennt sich im Duell der Routiniers von Marc Luithle mit einer 2:9 Punktniederlage (10:15);

bis 75 kg gr: Timo Schäfer (TSV) besiegt Jonathan Kempf mit 5:1 Punkten. Da die Gesamtniederlage sich vorher schon abzeichnete, wird der TSV'ler durch seinen Einsatz in der Ersten zum Doppelstarter. 4 Punkte wandern deshalb zum Gegner über (Endstand 10.19).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen